



» Bürgerstiftung Vechta

Stiftungsjahre
2012 und 2013

- Lagebericht des Vorstandes
- Bericht über die Erstellung des Jahresabschlusses

Werde kein Mensch
der die Hände
zum Nehmen ausstreckt
und zum Geben einzieht.

Didache

Stiftungsrat
Bürgerstiftung Vechta

Vechta, 15.07.2014

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Bürgerstifter,

als mich Josef Meerpohl im Jahre 2007 ansprach und bat, die Gründung der Bürgerstiftung Vechta zu unterstützen, habe ich sofort Ja gesagt. Mich hat schon immer die Idee fasziniert, sich in unserer Heimat sozial, kulturell und gesellschaftlich zu engagieren. Daher bin ich gerne Gründungsstifter geworden und habe den erfolgreichen Start und die Entwicklung mit Freude begleitet.

Dass ich Sie jetzt hier als neuer Vorsitzender begrüßen und Ihnen für Ihr Engagement danken darf, damit habe ich damals nicht gerechnet. Als mein Vorgänger Hans Tabeling Ende Juni 2013 überraschend verstarb, war das nicht nur für die Bürgerstiftung, sondern auch für mich ein großer Verlust. Hans hat die Arbeit unserer Stiftung als Vorsitzender maßgeblich geprägt und war für die überaus positive Entwicklung verantwortlich. Es ist daher für mich ein persönliches Anliegen und Verpflichtung zugleich, diesen erfolgreichen Weg fortzusetzen.

Das Stiftungsjahr 2013 schließt mit einem Stiftungskapital von 1.556.907,67 Euro ab, eine beeindruckende Zahl. In Zeiten äußerst niedriger Zinsen fallen die Erträge daraus leider nicht so aus, wie wir es gerne hätten. Deswegen kommt anderen Aktivitäten eine besondere Bedeutung zu. Wir müssen uns insbesondere um Spenden und laufende Zuwendungen kümmern, das heißt auch intensive Bestandspflege betreiben. Dankbar sind wir daher dafür, dass wir gerade aus dem Kreis der Bürgerstifter anlässlich von Firmenjubiläen, Einweihungen und Geburtstagen immer wieder großzügige Spenden erhalten. Mit einem stiftungseigenen Projekt waren wir 2013 aber besonders erfolgreich. Ich spreche von der zweiten Bürgerparty im Rasta Dome. An diesem Abend konnten wir knapp 50.000 Euro für unsere gute Sache einwerben, Mittel, die wir direkt für Förderprojekte verwendet haben.

Vorrangig unterstützen wir engagierte Menschen und Projekte in Vechta. Der Ihnen vorliegende Lagebericht gibt hierfür ein beredtes Zeugnis. Im Namen des gesamten Vorstandes darf ich mich ganz herzlich für das in uns gesetzte Vertrauen bedanken. Mit Ihrer Hilfe werden wir auch in den nächsten Jahren das Familienunternehmen Bürgerstiftung Vechta auf Kurs halten. Uns ist wichtig, dass unsere Stiftung nachhaltig arbeitet. Auch die kommenden Generationen sollen noch von unserem Einsatz profitieren. Helfen sie mir und uns bei dieser Aufgabe.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr



Heinrich Wolking
Vorstandsvorsitzender

Rechtliche Verhältnisse

Name: Bürgerstiftung Vechta
Sitz: 49377 Vechta, Burgstraße 6
Rechtsform: Stiftung
Stiftungsgeschäft: 16.04.2007
Anerkennung der Rechtsfähigkeit:
Urkunde des Niedersächsischen Ministeriums für
Inneres und Sport vom 13.06.2007
Gründungskapital: 735.000,00 Euro
Stiftungskapital am 31.12.2012: 1.479.311,19 Euro
Stiftungskapital am 31.12.2013: 1.556.907,67 Euro

Vorstand:

Hans Tabeling (Vorsitzender bis 28.06.2013)
Heinrich Wolking (Vorsitzender ab 24.09.2013)
Martina Jasnoch (stellv. Vorsitzende)
Josef Meerpohl (Ehrenvorsitzender)
Georg Hake
Dr. Jutta Meerpohl
Stefan Niemeyer
Bernard Suding (bis 10.05.2012)
Silke Suding (ab 10.05.2012)

Stiftungsrat:

Fritz Kathe (Vorsitzender)
Peter Spille (stellv. Vorsitzender)
Ralph Ahmerkamp
Hauke Anders
Uwe Bartels (ab 10.05.2012)
Klaus Bergmann
Theodor Diephaus
Siegfried Eilers
Ludger Ellert (ab 10.05.2012)
Reinhard Holzenkamp
Dr. Bernd Kiene
Clemens Nemann
Norbert Ostendorf
Dr. Erwin Sieverding
Bernard Suding (ab 10.05.2012)
Simon Tabeling (ab 27.08.2013)
Werner Thöle
Dr. Jan-Herbert Uptmoor
Wolfgang Willmann
Heinrich Wolking (bis 27.08.2013)

Geschäftsführer:

Josef Kleier

Lagebericht Stiftungsjahre 2012 und 2013

I. Wichtige Ereignisse in den Stiftungsjahren 2012 und 2013

Jahresabschluss 2011

Der Stiftungsrat der Bürgerstiftung Vechta tagte am 10. Mai 2012 in den Räumen unseres Gründungstifters, der Volksbank Vechta eG an der Falkenrotter Str. in Vechta.

Der Jahresabschluss der Bürgerstiftung Vechta für das Geschäftsjahr 2011 zum 31. Dezember 2011 wurde festgestellt. Der Stiftungsrat erteilte dem Vorstand Entlastung und nahm den Tätigkeitsbericht des Vorstandes/der Geschäftsführung zustimmend zur Kenntnis.

§ 7 Abs. 1 der Stiftungssatzung wurde dahin gehend geändert, dass dem Stiftungsrat statt 17 zukünftig maximal 25 Personen angehören können. Neu in den Vorstand gewählt wurde Frau Silke Suding.

Als neue Mitglieder des Stiftungsrates wurden einstimmig Herr Uwe Bartels, Herr Ludger Ellert und Herr Bernd Suding gewählt. Einstimmig in ihrer Funktion als Vorsitzender bzw. stellvertretender Vorsitzender wurden Fritz Kathe und Peter Spille bestätigt.



Jahresabschluss 2012

Der Stiftungsrat der Bürgerstiftung Vechta tagte am 27. August 2013 auf Einladung unseres Gründungstifters Fritz Kathe in den neuen Räumen der Fritz Kathe und Sohn GmbH in Vechta. Da am 28. Juni 2013 der Vorsitzende Hans Tabeling im Alter von nur 63 Jahren nach schwerer Krankheit verstorben war, wurde Heinrich Wolking, Mitglied des Stiftungsrates und Gründungstifter, neu in den Vorstand gewählt.

Der Jahresabschluss der Bürgerstiftung Vechta für das Geschäftsjahr 2012 zum 31. Dezember 2012 wurde festgestellt. Der Stiftungsrat erteilte dem Vorstand Entlastung und nahm den Tätigkeitsbericht des Vorstandes/der Geschäftsführung zustimmend zur Kenntnis.

NACHRU F

Wir trauern um unseren Vorstandsvorsitzenden

Hans Tabeling

der im Alter von nur 63 Jahren viel zu früh aus unserer Mitte gerufen wurde.

Hans hat als Gründungstifter die Idee der Bürgerstiftung zu seiner Sache gemacht. Sie war ihm eine Herzensangelegenheit und mit seinem persönlichen Einsatz hat er maßgeblich zu ihrem Erfolg beigetragen. Wir hatten noch viel mit ihm vor.

Wir gedenken seiner mit großer Wertschätzung und Dankbarkeit.

Unser besonderes Mitgefühl gilt Uta und seiner Familie.

Vorstand, Stiftungsrat und Geschäftsführung der
Bürgerstiftung Vechta

*Martina Jasnoch, Josef Meerpohl, Georg Hake, Dr. Julita Meerpohl, Stefan Niemeier,
Silke Suding, Josef Kleier, Fritz Kathe, Peter Spille und Bernd Suding*

Der Stiftungsrat der Bürgerstiftung Vechta wurde im Wege der Kooptation um Simon Tabeling ergänzt. Der Vorstand wählte Heinrich Wolking in seiner Sitzung am 24. September 2013 zu seinem neuen Vorsitzenden.



Stiftungsaufsicht – Prüfung der Jahresrechnung 2011 gem. § 11 Abs. 3 NStiftG

Das Niedersächsische Ministerium für Inneres und Sport - Regierungvertretung Oldenburg - hat den Jahresabschluss sowie den Tätigkeitsbericht des Vorstandes der Bürgerstiftung Vechta für das Geschäftsjahr 2011 geprüft und mit Bescheid vom 13. November 2012 mitgeteilt, dass sich Beanstandungen nicht ergeben haben. Die Entscheidung erging kostenfrei, da es sich bei der Bürgerstiftung Vechta um eine Stiftung handelt, die ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen Zwecken im Sinne des Abschnittes »Steuerbegünstigte Zwecke« der Abgabenordnung dient.

Bürgerstiftung Vechta liest vor

Auch in den Jahren 2012 und 2013 hat sich die Bürgerstiftung Vechta sehr erfolgreich am bundesweiten Vorlesetag beteiligt. Am 16. November 2012 bzw. 15. November 2013 lasen insgesamt jeweils 76 engagierte Stifterinnen und Stifter sowie Freunde der Bürgerstiftung Vechta für 1.500 Vechtaer Grundschulkindern in 76 Klassen aus altersgerechten Büchern vor. Es war die wohl größte Vorleseaktion, die bundesweit an diesem Tag durchgeführt wurde. Gleichzeitig hat die Bürgerstiftung den Vechtaer Grundschulen insgesamt 7.300 Euro zur Verfügung gestellt, um die Ausstattung der Schülerbibliotheken zu verbessern.

»Bürgerstiftung Vechta

76 Vorleser für 1.500 Vechtaer Grundschüler
Der bundesweite Vorlesetag · 16. Nov. 2012

Dem Ziel der Bürgerstiftung, den Vorlesetag als feste Veranstaltung im Jahreskalender der Vechtaer Grundschulen zu verankern, sind wir wieder ein gutes Stück näher gekommen. Das konnten die Organisatorinnen Martina Jasnoch, Dr. Jutta Meerpohl und Silke Suding feststellen, denn bei der Mehrzahl der Schulen hat sich die Veranstaltung fast zum Selbstläufer entwickelt. Ein besonderer Dank gilt daher den Vorlesepaten, die als Organisatoren die Durchführung des Vorlesetages garantierten.

Froh sind wir darüber, dass in 2013 wieder vermehrt Vorleser aus dem Kreis der Bürgerstifter aktiv waren. Wir möchten die Aktion in diesem Jahr gerne noch auf Kindergärten und weitere Einrichtungen ausweiten. Unterstützen Sie uns bei der Erreichung dieses Ziels!

Förderpreis der Bürgerstiftung Vechta »Du hast es drauf«

Zum zweiten Mal nach 2009 hat die Bürgerstiftung den Vechtaer Förderpreis »Du hast es drauf« ausgeteilt. Im festlichen Rahmen des Stiftermahls wurden am 18. Oktober 2012 im Gasthaus Jansen die Preisträger geehrt. Den mit 3.000 Euro dotierten ersten Preis erhielt Florian Thie, der für seine herausragenden Leistungen im Bereich der Kryptographie ausgezeichnet wurde. Zweite (2.000 Euro) wurde die Künstlerin und angehende Kostümbildnerin Linda Schnabel. Den dritten Platz (1.000 Euro) belegte Sabrina Elbe, die für ihre Erfolge als behinderte Leistungsschwimmerin geehrt wurde.



Die zweite Vechtaer Bürgerparty »Bürger gehen stiften«

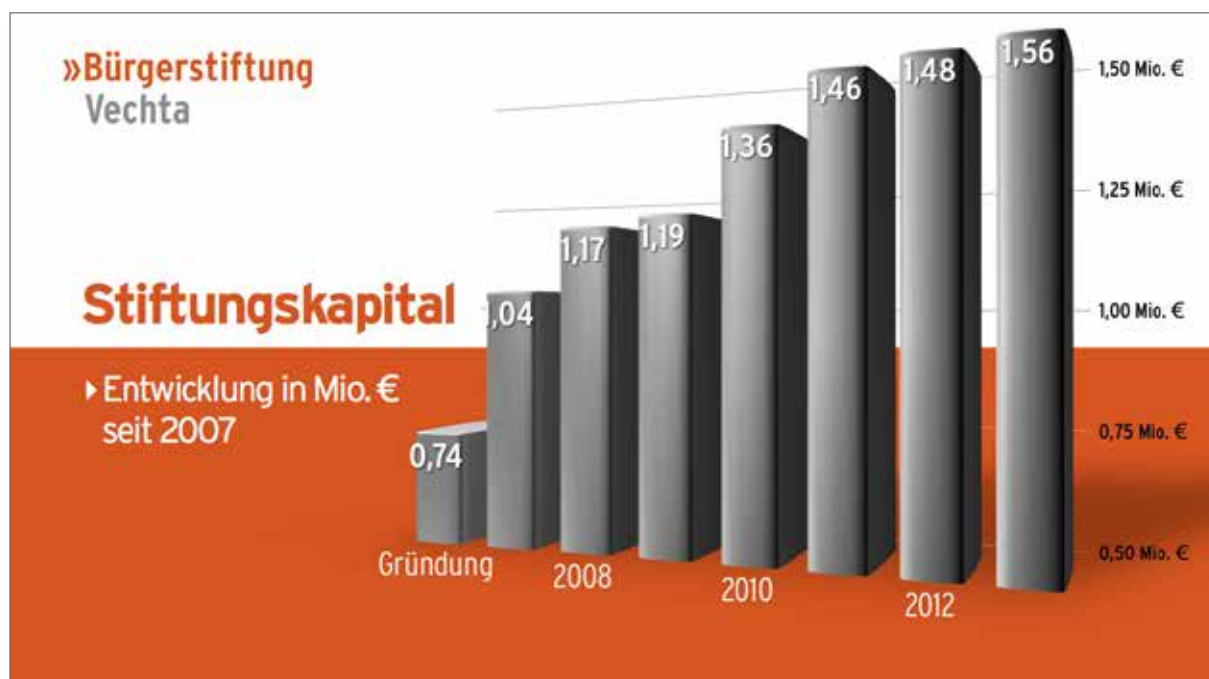
»Vechta feiert, singt und tanzt im Dome«, so titelte die Oldenburgische Volkszeitung nach der zweiten Vechtaer Bürgerparty. Der Rasta Dome unseres Gründungsstifters Stefan Niemeyer erlebte eine überaus gelungene Premiere als Partytempel. Mit vereinten Kräften wurde eine enorme logistische Aufgabe großartig gemeistert. 770 Gäste stifteten für den guten Zweck und brachten der Bürgerstiftung über 70.000 Euro ein. Ein herzlicher Dank geht an alle Beteiligten, Sponsoren und Werbepartner.



II. Stifter und Finanzen

Stiftungskapital

Die Bürgerstiftung startete mit dem Stiftungsgeschäft am 16. April 2007 mit einem enormen Stiftungskapital von 735.000 Euro. Im Jahr 2012 erhielten wir Zustiftungen in Höhe von 7.800 Euro, im Jahr 2013 sogar bemerkenswerte 62.500 Euro. Das Stiftungskapital wuchs so auch unter Berücksichtigung der Zuführungen aus dem Mittelvortrag 2012 auf 1.479.311,19 Euro (2011 = 1.460.784,52 Euro). 2013 übersprangen wir die 1,5-Millionen-Euro-Marke und landeten bei 1.556.907,67 Euro.



Die alte Festgeldanlage endete Anfang April 2012. Nach Beschluss des Vorstandes vom 19. April 2012 erfolgte eine neue Festgeldanlage mit einem Betrag von 500.000 Euro für 18 Monate beginnend mit dem 24. April 2012. Im November 2013 wurde neuerlich Stiftungskapital in Höhe von 500.000 Euro als Festgeld angelegt, zur Hälfte mit einer Laufzeit bis zum 19. November 2015 bzw. bis zum 19. November 2017.

Das weitere Stiftungskapital befindet sich als gesicherte Wertpapieranlage (NORDLB IS.S.1094 VAR WKN NLB6A7 sowie DZ BANK IS.E.7850 VAR WKN DZ358U) im Depotbestand der Bürgerstiftung. Die Depotentwicklung insgesamt stellt sich per 30. Juni 2014 wie folgt dar:

WKN	Stück/Nominal Kurswährung EUR	Datum Anfang	Wert Anfang in EUR	Wert Ende in EUR	Gewinn/Verlust in EUR	Gewinn/Verlust in %
DZ358U	350.000,00	07.04.2011	353.675,00	361.326,88	33.386,49	9,44
NLB6A7	600.000,00	23.07.2009	604.560,00	619.658,33	91.343,63	15,11

Weitere Konten sind bei der Volksbank Vechta als Festgeldkonto und zur Abwicklung des gewöhnlichen Geschäftsbetriebes eingerichtet.

Zustiftungen und Zustifter

Auch im Jahr 2012 und 2013 hat sich der Vorstand engagiert für eine Vergrößerung des Familienunternehmens Bürgerstiftung Vechta eingesetzt, unter anderem mit einer Informationsveranstaltung am 16. Mai 2013. Neu begrüßen dürfen wir im Stifterforum (Mindestzustiftung 2.500 Euro gem. § 8 Abs. 1 der Stiftungssatzung): Wilhelmine Gausepohl, Heike und Dr. Torsten Berndt, Johannes Tapken, Dr. Dr. Paul Schöne und zwei weitere Zustifter.

Der Kreis der Bürgerstifterinnen und Bürgerstifter setzt sich wie folgt zusammen:

	Stifter	Nat. Personen	Jur. Personen	Stiftungskapital
16.04.2007	24	12 (12 m / 0 w)	12	735.000,00 €
31.12.2007	60	45 (35 m / 10 w)	15	1.040.400,00 €
31.12.2008	79	61 (42 m / 17 w)	18	1.171.704,96 €
31.12.2009	79	61 (42 m / 17 w)	18	1.192.000,00 €
31.12.2010	98	70 (48 m / 20 w)	28	1.361.425,51 €
31.12.2011	109	80 (56 m / 24 w)	29	1.460.784,52 €
31.12.2012	110	81 (56 m / 25 w)	29	1.479.311,19 €
31.12.2013	116	87 (60 m / 27 w)	29	1.556.907,67 €

Anmerkung: Auf Empfehlung des Steuerberaters werden aus den Jahresergebnissen 2012 und 2013 nach Maßgabe des § 58 der Abgabenordnung (AO) Überschüsse und anteilige Zinserträge als freie Rücklage zur Erhaltung der Leistungskraft der Stiftung dem Stiftungskapital zugeführt.

Geschäftsbetrieb in den Stiftungsjahren 2012 und 2013

Die überaus positive Entwicklung der Bürgerstiftung Vechta erschließt sich bei einem Blick in die jeweilige Jahresabschlussbilanz zum 31. Dezember. Bei Bilanzsummen von 1.509.348,29 Euro (2012) und 1.644.790,20 Euro (2013) schließen die (Stiftungs-)Geschäftsjahre mit Überschüssen in Höhe von 21.848,10 Euro (2012) bzw. dank des Bürgerparty-Effekts in 2013 mit 72.941,91 Euro ab. Dabei ist zu berücksichtigen, dass einige Förderzusagen erst im Folgejahr zur Auszahlung gelangen. Insgesamt stehen der Bürgerstiftung damit erhebliche Mittel zur Verfügung, die zeitnah für Fördermaßnahmen und Projekte eingesetzt werden können.

Ausgaben

Bei den betrieblichen Ausgaben im Stiftungsjahr 2012 ist das vierte Stiftermahl der Bürgerstiftung zu benennen. Im Stiftungsjahr 2013 schlug naturgemäß die zweite Vechtaer Bürgerparty besonders zu Buche. Die Aufwendungen von insgesamt 38.078,45 Euro wurden durch Eintrittsgelder in Höhe von 34.126 Euro und durch Werbeeinnahmen in Höhe von 3.900 Euro gedeckt. Hier gelang kalkulatorisch eine Punktlandung.

Für die notwendige Öffentlichkeitsarbeit wurden im Jahr 2012 3.191,35 Euro und im Folgejahr 2.425,32 Euro sinnvoll eingesetzt. Bei den betrieblichen Ausgaben sind jährlich 200,00 Euro als Mitgliedsbeitrag beim Bundesverband Deutscher Stiftungen sowie Abschluss- und Prüfungskosten angefallen.

Darüber hinaus floss aus Stiftungsgeldern kein Geld in Verwaltungsaufgaben, Aufwandsentschädigungen etc. Das Ziel des Vorstandes, die Ausgaben insbesondere im Bereich des Verwaltungsaufwands möglichst gering zu halten, um die Erträge aus dem Stiftungskapital möglichst ungeschmälert für Stiftungszwecke einsetzen zu können, kann damit für die Stiftungsjahre 2012 und 2013 als erreicht angesehen werden.

Spendenaufkommen

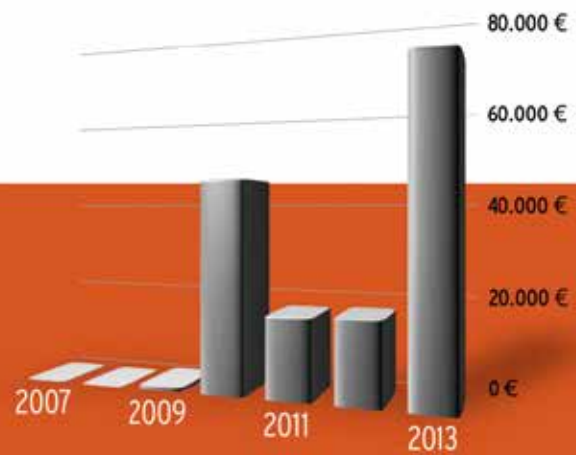
Die Bürgerstiftung lebt nicht nur von Kapitalerträgen. Seit unserer Gründung konnten wir bereits erstaunliche 151.267,70 Euro an Spenden einwerben. Das ist umso bemerkenswerter und wichtiger, da in Zeiten dauerhaft schwacher Zinsen diese Spendengelder sofort für Projekte der Bürgerstiftung zur Verfügung stehen. Nach einem sehr guten Spendenaufkommen im Jahre 2012 mit 17.495,00 Euro konnten wir dank der Bürgerparty 2013 einen sensationellen Betrag in Höhe von 70.158 Euro verbuchen.

Möglich wurde das sehr gute Ergebnis der Jahre 2012/2013 aber nicht nur durch die Bürgerparty, sondern auch dadurch, dass verschiedene Personen und Unternehmen bei Feierlichkeiten wie Geburtstagen, Jubiläen etc. auf Geschenke verzichteten und stattdessen mit großem Erfolg um eine Zuwendung für die Bürgerstiftung Vechta baten. Verbunden mit einem ausdrücklichen Dankeschön müssen hier insbesondere genannt werden die Zuwendungen anlässlich der Feier des 80. Geburtstages unseres Gründungsvorsitzenden Josef Meerpohl sowie der Feiern zu den 60. Geburtstagen unserer Gründungstifter Bernd Suding und Wolfgang Willmann. Aber auch Einzelspenden sowie ein Spendenaufruf zu einer Beerdigung trugen zum erfolgreichen Fundraising bei. Nachahmung ist ausdrücklich erwünscht.

»Bürgerstiftung
Vechta

Spendenaufkommen

► dank der Bürgerparty konnte
das Spendenaufkommen
deutlich gesteigert werden



III. Vorstandstätigkeit

Der Vorstand der Bürgerstiftung Vechta tagte in 2012 und 2013 insgesamt elfmal zu ordentlichen Vorstandssitzungen, um Ziele der Stiftung zu verwirklichen und die Tätigkeiten optimal auszurichten.* Daneben bildete sich der Vorstand auf Arbeitskreissitzungen der Aktiven Bürgerschaft fort. Diese Sitzungen fördern den notwendigen Erfahrungsaustausch.

Vorstandssitzungen fanden statt am:

2012	2013
17.01.2012	21.02.2013
02.02.2012	02.03.2013 (Strategieworkshop)
19.04.2012	16.05.2013
11.07.2012	19.06.2013
17.09.2012	24.09.2013
06.11.2012	23.10.2013

Am 10. September 2012 nahmen Hans Tabeling und Josef Kleier auf Einladung des Bundespräsidenten Joachim Gauck am Bürgerfest im Garten des Schloss Bellevue teil, eine hohe Ehre und Auszeichnung des erfolgreichen Wirkens der Bürgerstiftung Vechta.

*Die Protokolle der Vorstandssitzungen sind bei Herrn Geschäftsführer Josef Kleier, Burgstraße 6 nach vorheriger Absprache (Tel. 04441 886300) einsehbar.



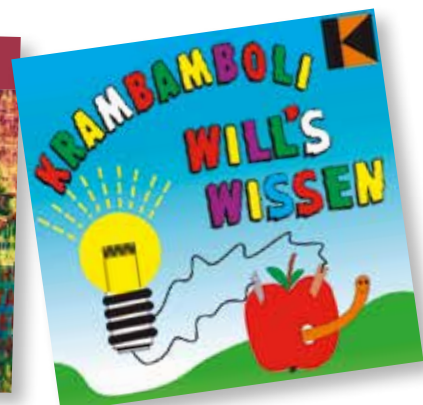
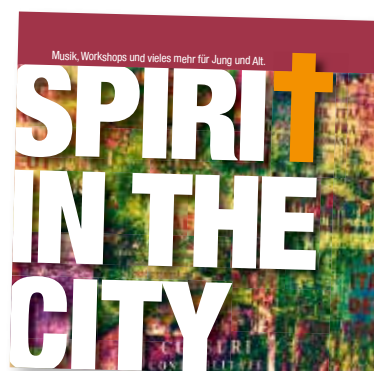
IV. Fördermaßnahmen 2012 und 2013

In den Stiftungsjahren 2012 und 2013 konnten viele Projekte und Initiativen unterstützt werden. Bei seinen immer einvernehmlich getroffenen Entscheidungen legt der Vorstand selbstverständlich Wert auf die Einhaltung des Stiftungszwecks, insbesondere aber auf die Nachhaltigkeit der Fördermaßnahmen. Insgesamt sind im Stiftungsjahr 2012 29.966,00 Euro und im Stiftungsjahr 2013 39.653,28 Euro zur Verfügung gestellt werden.



Herauszuheben sind 2012:

- Sozialtraining von Ehrenamtlichen, Übungsleitern und Trainern des SFN Vechta e. V.
- »Der Tribun« - Musiktheaterstück am Kolleg St. Thomas Vechta
- Krambamboli - der (Jubiläums-)Familientag des Kolpingwerk Land Oldenburg e. V., Vechta
- musikalische Unterrichtung von Senioren in Kooperation mit der Musikschule des Landkreis Vechta e. V.
- Aktionstag »Spirit in the City« der katholischen Kirchengemeinde St. Mariä Himmelfahrt
- gezielte Sprachförderung von Kindern mit Migrationshintergrund in Zusammenarbeit mit dem Kindergarten St. Rafael und der Liobaschule
- Präventionsprojekte an Schulen



Herauszuheben sind 2013:

- Konzertveranstaltungen des Madrigalchors und des Vokalensembles Marienhain
- Unterstützung des Open-Air-Festivals Staatsforsten in Büschel
- Förderung verschiedener MINT-Projekte
- Fußballtore für das evangelische Kinderdorf Johannesstift
- Anschaffung von Sicherheitswarnwesten für Kinder der Vechtaer Grundschulen und Kindergärten
- pädagogisches Material für die Lebens- und Arbeitsgemeinschaft Sonnenhof, Langförden-Spreda
- Philosophie im Kino, sneep Vechta
- Sprachförderprojekte



V. Ausblick auf das Stiftungsjahr 2014

Im ersten Halbjahr 2014 konnten wir schon wieder einige interessante Projekte unterstützen:

- therapeutisches Reiten für Schüler der Elisabethschule auf dem Reiterhof Rötepohl
- Einrichtung einer Bläserklasse an der der Geschwister-Scholl-Schule Vechta
- Förderung des Ankaufs eines Pferdes für die Voltigiergruppe von TOM e. V.
- Unterstützung des Medienkonzeptes der Overbergschule Vechta
- Förderung der katholischen Bücherei St. Georg
- Unterstützung des Open-Air-Festivals Staatsforsten in Büschel



Besonders zu erwähnen sind jedoch zwei Schulprojekte, die wir 2014 nachhaltig auf den Weg bringen möchten:

- »sozialgenial« basiert auf »Service Learning«, einem Bildungskonzept, das Bildung und Bürgerengagement fördert. Service Learning steht für bürgerschaftliches Engagement (= engl. Service) und Lernen in realen Lebenssituationen (= engl. Learning), kurz gesagt: Junge Menschen lernen fürs Leben, wenn sie ihr Umfeld mitgestalten. Sie unterstützen zum Beispiel demenzkranke Menschen in ihrem Alltag oder arbeiten in Kindergärten und sammeln dabei wertvolle Erfahrungen. Sie engagieren sich aber nicht losgelöst von der Schule, sondern als Teil des Unterrichts und eng verbunden mit dem fachlichen Lernen. Die Projekte werden im Unterricht geplant, reflektiert und mit Inhalten der Bildungs- und Lehrpläne verknüpft.
- »normal - anders - gut« ist ein Projekt für Viertklässler verschiedener Vechtaer Grundschulen und soll deren Blick auf die (kulturelle) Vielfalt stärken. Grundschüler gehen noch recht offen mit kultureller und sozialer Unterschiedlichkeit um. Dies ändert sich jedoch. Daher ist es für Viertklässler sinnvoll, sich mit der Frage auseinanderzusetzen, was normal ist. Dabei sollen sie feststellen, dass was für sie normal ist, für andere anders ist - und dass das gut ist. Ob es dabei um unterschiedliche kulturelle Hintergründe, soziale Unterschiede oder Ungleichheiten durch Behinderung oder Krankheit geht, hängt auch von den Zusammensetzungen der jeweiligen Klasse ab.

Durch aktive Öffentlichkeitsarbeit wollen wir weitere Projektträger ermuntern, sich mit sinnvollen Anträgen um Fördergelder zu bemühen. Medien dafür sind unter anderem unser überarbeiteter Internetauftritt und unsere Facebook-Seite, die insbesondere auch jüngere Menschen ansprechen soll. Projektideen und Vorschläge aus dem Kreis der Stifter werden ebenfalls gerne entgegengenommen.

Das Ziel, unser Stiftungskapital weiter zu erhöhen, werden wir auch 2014 weiter verfolgen. Alle Bürgerstifter sind aufgefordert, dabei mitzuwirken. In Zeiten niedriger Zinsen werden wir uns zudem mit Fragen der Anlagestrategien auseinandersetzen.

Vechta, den 15.07.2014

Josef Kleier
Geschäftsführer

